**Zeitschrift:** Mobile : die Fachzeitschrift für Sport

Herausgeber: Bundesamt für Sport ; Schweizerischer Verband für Sport in der Schule

**Band:** 3 (2001)

Heft: 6

Artikel: Brückenschlag zum Vereinssport

Autor: Keller, Heinz / Laumann, Joachim

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-991732

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# 

### Die Zusammenarbeit wird intensiver

Der «J+S–Schulsport» ist das neue Gefäss für freiwillige Sportangebote in der Schule. Die Brückenfunktion zwischen obligatorischem Sportunterricht und Vereinssport soll dadurch noch stärker ausgebaut werden.

- Neu kann die Schule auch in der schulfreien Zeit regelmässige Sportaktivitäten in Form von Jahres- oder Saisonkursen für alle J+S-Sportarten anbieten.
- → J+S-Lager, die während dem offiziellen Ferienplan stattfinden, werden von J+S weiterhin mit den normalen Ansätzen unterstützt. J+S-Lager, die nicht während dem offiziellen Ferienplan stattfinden, werden von J+S zu 50% der normalen Ansätze unterstützt.
- → Jede Schule, die weiterhin J+S nutzen will, muss künftig über einen J+S Schulcoach verfügen. Seine Aufgaben sind vielseitig und reichen von der Koordination von Sportangeboten über die Unterstützung von Leiterinnen und Lehrern bis hin zu administrativen Verpflichtungen.

## «J+S darf nicht missbraucht werden, um den normalen Sportunterricht zu finanzieren»

ch denke, dass J+S-Schulsport eine ideale Schnittstelle zwischen Schule, J+S sowie Vereinen darstellt. Da sollten ja neben Disziplinen, welche im normalen Unterricht nicht oder nur selten vorgestellt werden, wie beispielsweise Kampfsportarten, Rückschlagspiele, Klettern, Rollsport und andere mehr, auch vertiefte Auseinandersetzungen mit bekannten Sportarten möglich sein. Ähnliche Angebote, speziell im Wintersportbereich werden auch durch Sportlager ausserhalb der obligatorischen Schulzeit abgedeckt. Diese bieten eine ideale Ergänzung zum normalen Unterricht und sollten auf jeden Fall erhalten bleiben. Hingegen ziehe ich eine klare Trennlinie zwischen obligatorischem und freiwilligem Unterricht. Es darf auf keinen Fall sein, dass Freifach-Lektionen oder Lager den obligatorischen Unterricht kompensieren. J+S darf nicht missbraucht werden, um den normalen Unterricht zu finanzieren. Auch in der neuen Bundesverordnung vom 1. 11. 2000 sind die

Kantone aufgerufen, zusätzliche Schulsportangebote zu organisieren. Ich empfehle den Lehrpersonen, die vielen Vorteile von J+S zu nutzen, aktiv an der Umsetzung von J+S-2000 mitzuarbeiten und damit den normalen Unterricht zu ergänzen. Schule, Verein und J+S haben viele gemeinsame Ziele. Die meisten Kolleginnen und Kollegen sind in Vereinen und Verbänden engagiert und besitzen entsprechende J+S-Befähigungen. Sie stehen mit beiden Beinen im Sport, wobei das Fundament aus Schul- und Vereinssport für ihre anspruchsvolle Aufgabe beste Voraussetzungen bietet.»

Joachim Laumann Präsident des Schweizerischen Verbandes für Sport in der Schule Adresse: j laumann@hotmail.com